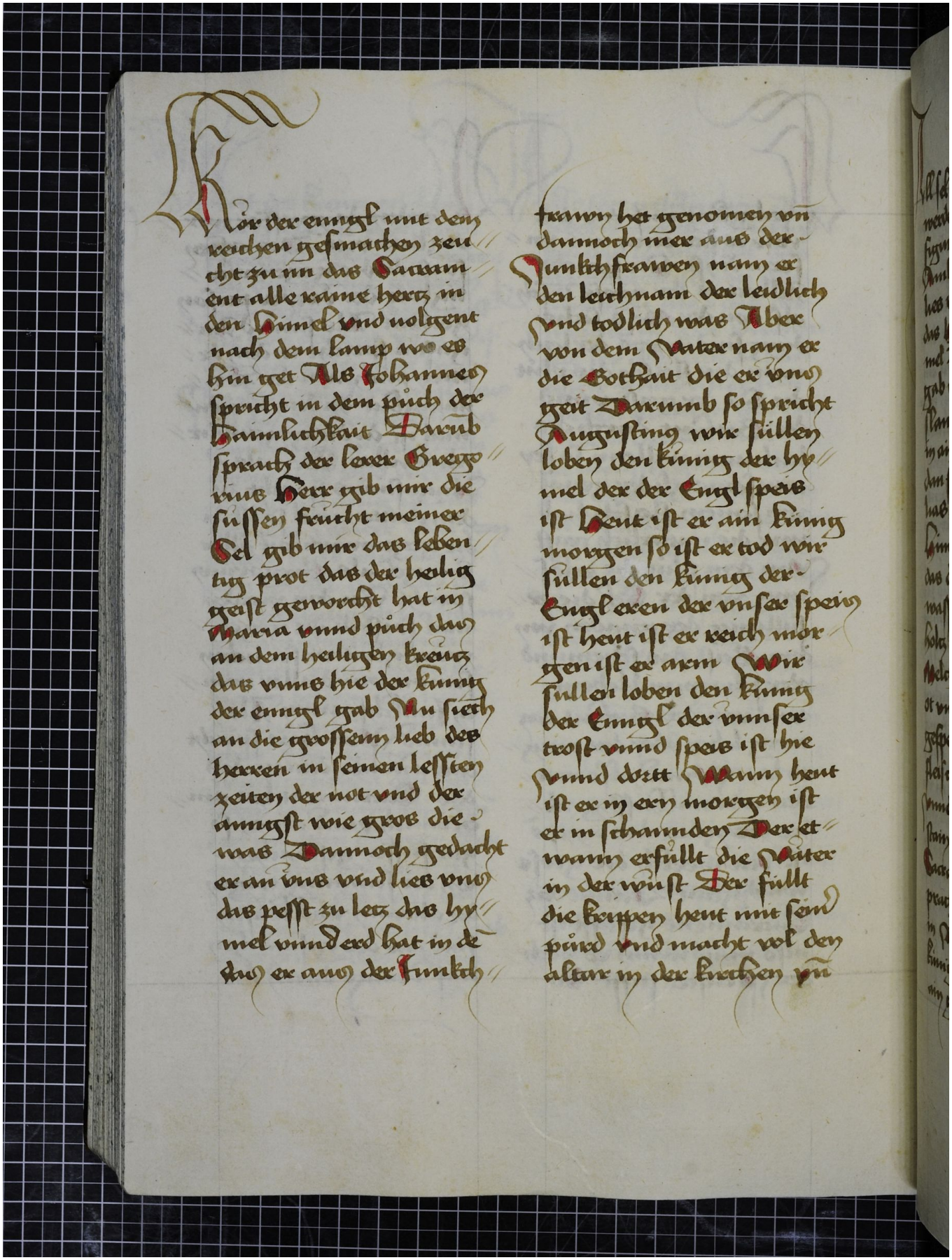
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Nor der ennigl mit dem
reichen gesmachen zeu
cht zu im das Sacram
ent alle kaine herz in
den Himel vnd volgent
nach dem kimp wo es
hin get Als Johannes
spricht in dem puch der
Haimlichkait Darumb
sprach der lerer Grego
rius Herr gib mir die
sussen freucht meiner
Sel gib mir das leben
tig prot das der helig
geist gewordcht hat in
Maria vnnd puch dan
an dem heligen kreuz
das vnns hie der kunig
der ennigl gab Nu sieth
an die grossem lieb des
herren in seinen lessten
zeiten der not vnd der
annigst wie gross die
was Dannoch gedacht
er an vns vnd lies vns
das pesst zu letz das hy
mel vnnd erd hat in de
dan er aus der Funkch
frawn het genomen vn
dannoch mer aus der
Funkchfrawen nam er
den leichnam der leidlich
vnd todlich was Aber
von dem Vater nam er
die Gothait die er vns
gait Darumb so spricht
Augusting wir sullen
loben den kunig der hy
mel der der Engl speis
ist Heut ist er ain kunig
morgen so ist er tod wir
sullen den kunig der
Engl eren der vnser speis
ist heut ist er reich mor
gen ist er arm Wir
sullen loben den kunig
der Ennigl der vnser
trost vnnd speis ist hie
vnnd dett Wann heut
ist er in eren morgen ist
er in schanden Der et
wann erfullt die Vater
in der wust Der fullt
die krippen heut mit sein
pird vnd macht vol den
altar in der kirchen vn